

## Leseliste Ältere deutsche Literaturgeschichte

[bibliogr. aktualisiert nach: M. Herweg / S. Keppler, Studienführer Deutsche Literaturgeschichte, <sup>2</sup>2004, Nachdr. 2006.]

### *Vorbemerkungen*

1. Die folgende Leseliste hat empfehlenden, d.h. prüfungsbezogen unverbindlichen Charakter. Sie reagiert auf das (auch an Art und Umfang der Ratgeberliteratur auf dem Buchmarkt abzulesende) Bedürfnis vieler Studierender nach Orientierungshilfe auf dem weiten Feld der literarischen Überlieferung.
2. Die Liste ist – bewußt und pragmatisch – kurz gehalten; sie beschränkt sich auf das Notwendigste, das unverzichtbare Grundgerüst an Primärtexten. Repräsentativ für die Gesamtüberlieferung volkssprachiger Literatur im Mittelalter ist sie nicht, schon weil sie einen Hauptteil derselben – Fach- und Gebrauchsliteratur, Chronistik und geistliche Prosa, um nur diese zu nennen – völlig ausspart.
3. Die Texte repräsentieren Gattungen, Stoffe, Traditionsreihen, nach denen die Leseliste strukturiert ist. Kein Text steht für sich, jeder hat einen Kontext, ist definiert durch seine diachrone (Gattung, Stoffgeschichte) sowie synchrone (Epoche) Position. Die Lektüre der Texte verlangt also eine gewisse literarhistorische Vor- und Nachbereitung, für die sich Literaturgeschichten am besten eignen.
4. Der Schwerpunkt der Liste liegt eindeutig auf der mittelhochdeutschen Literatur um 1200. Dies entspricht den Akzentsetzungen der Studien- und Prüfungsordnungen sowie einem eingebürgerten Bewertungskanon, demzufolge die Jahrzehnte um 1200 als ›Hoch-‹ und ›Blütezeit‹ mittelalterlicher deutscher Literatur gelten –man hat geradezu von einer ›staufischen Klassik‹ gesprochen. Es ist aber nicht Aufgabe von Literaturwissenschaft und Literaturstudium, solche Kanonbildungen unhinterfragt hinzunehmen oder gar zu verfestigen. Oft sind es gerade die lange ignorierten Werke und Epochen, die Neues, Überraschendes bergen und die Beschäftigung lohnen. Helfen Sie mit, den Kanon zu erweitern, unterminieren Sie ihn – nicht indem Sie ihn ignorieren, sondern indem Sie über ihn hinauslesen und literarisches Neuland erschließen.
5. Die Leseliste blickt in verschiedenen Richtungen über den fachlichen Tellerrand hinaus. Wer mittelalterliche Literatur, Kultur und Geschichte verstehen will, muß v.a. das Buch der Bücher zur Kenntnis nehmen: die Bibel. Deren wichtigste Bücher und Kapitel sind in die Leseliste aufgenommen, ohne ihre Kenntnis scheitert häufig schon das wörtliche Verständnis, ganz abgesehen von Motiv- und Handlungszitaten, versteckten Anspielungen und Verweisen selbst in genuin weltlichen Texten. Daneben ist angesichts der thematisch-stofflichen Ausrichtung mittelalterlicher Literatur ein gewisses Grundwissen in antiker Mythologie und Geschichte unerlässlich. Auch hier sollen die Empfehlungen der Leseliste Durchblick schaffen.
6. Für die mittelhochdeutschen bzw. frühneuhochdeutschen Texte wird die Lektüre in der originalen Sprachform *dringend* empfohlen. Für althochdeutsche Texte sind zweisprachig-kommentierte Ausgaben legitim.
7. Alle aufgenommenen Texte sind in zumeist neueren, mit Übersetzung und (wo nötig) erläuterndem Kommentar versehenen Ausgaben erhältlich (soweit im folgenden nicht anders angegeben, liegen zweisprachige Ausgaben im Reclam-Verlag, als Fischer TB, als Paperback bei de Gruyter oder in der TB-Ausgabe der Klassikerbibliothek vor).

## A. Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

### Einstiegssemester

1. Nibelungenlied (kommentierte Ausgabe von de Boor/Wisniewski, Deutsche Klassiker des Mittelalters; zweisprachig auch Reclam)
2. Hartmann von Aue, Iwein (zweisprachige Ausgabe von Th. Cramer/de Gruyter)
3. Wernher der Gartenaere, Helmbrecht (zweispr. Ausgabe bei Reclam)
4. Minnesang und Sangspruchdichtung: Kürenberger (MF), Dietmar von Eist (MF Töne I-V, XIII), Friedrich von Hausen (MF V, VI, VII), Heinrich von Morungen (MF V, XXIII, XXX, XXXII), Wolfram von Eschenbach (MF I, II), Walther von der Vogelweide (Cormeau 2: Reichston, 9: Erster Philippston, 16: Lindenlied, 31, 32: Preislied, 44, 51: Traumliebe).  
Ausgaben: Des Minnesangs Frühling (MF), 37. oder spätere Auflage von H. Moser/H. Tervooren; Walther von der Vogelweide nach Lachmann/Cormeau (de Gruyter); für die Frühe dt. Lyrik sowie für Friedrich von Hausen, Morungen und Walther gibt es zweispr.-kommentierte Ausgaben bei Reclam; einzelne Lieder auch in der Ausgabe: Tagelieder des deutschen Mittelalters von Martina Backes (Reclam); Frauenlieder des Mittelalters von Ingrid Kasten (Reclam).
5. Ahd. Hildebrandslied, ahd. Ludwigslied (zweispr. Ausgabe z.B. Horst-Dieter Schlosser, Ahd. Literatur, Berlin 1998) *und* Annolied (recl.)

### Fortgeschrittene in BA/LA und MA

1. Ahd. Wessobrunner Gebet und Auszüge aus Otfried (zweispr. Ausgabe z.B. Horst-Dieter Schlosser, Ahd. Literatur, Berlin 1998)
2. Frühmhd. Annolied und Auswahl aus der Kaiserchronik (zweispr.: Gisela Vollmann-Profe, Frühmhd. Literatur)
3. Pfaffe Konrad, Rolandslied *oder* König Rother
4. Herzog Ernst (B) *oder* Straßburger Alexander
5. Heinrich von Veldeke, Eneasroman
6. Hartmann von Aue, Erec (zweispr. Ausgabe von Thomas Cramer in der Fischer-Bücherei); zum Vgl.: Chrétien de Troyes, Erec et Enide (recl.)
7. Wolfram von Eschenbach, Parzival (zweispr. von Peter Knecht, de Gruyter).
8. Wolfram von Eschenbach, Willehalm (zweispr. von Dieter Kartschoke oder Heinzle)
9. Gottfried von Straßburg, Tristan (recl.)
10. Lieddichtung: Hartmann von Aue (MF), Heinrich von Morungen (MF, weitere Lieder), Reinmar der Alte (MF, Auswahl), Walther von der Vogelweide (weitere Lieder und Sprüche), Neidhart (Auswahl), Tannhäuser (Auswahl aus den Leichs), Oswald von Wolkenstein (Auswahl).  
Ausgaben: MF und Walther s.o.; von Hartmann und Reinmar ebenfalls zweispr. Ausgaben bei recl.; Neidhart und Oswald von Wolkenstein nach den Auswahlangaben bei recl.; Tannhäuser und Wilder Alexander (in der Auswahlanthologie mittelalterl. Lyrik von B. Wachinger).
11. Auswahl aus der Kleinpik (recl.):
  - Reinhart Fuchs (recl.)
  - Hartmann von Aue, Armer Heinrich *oder* Gregorius
  - Konrad von Würzburg, Der Welt Lohn; Heinrich von Kempten
  - Stricker, Auswahl (Stricker-Band von Otfried Ehrismann bei recl. Nr. 15-21)
12. Johannes von Tepl, Der Ackermann aus Böhmen
13. Fortunatus *oder* Melusine Thürings von Ringoltingen (beide recl.)
14. Lalebuch (recl.)

Empfehlenswerte Sekundärliteratur zur Einführung (einführend unbedingt die jeweiligen Artikel des 'Verfasserlexikons'! Die meisten oben genannten Ausgaben enthalten ebenfalls Einführungen): H. Brunner u.a., Walther von der Vogelweide (Beck); ders., Geschichte der dt. Literatur des Mittelalters im Überblick (recl.); J. Bumke, Wolfram von Eschenbach (Metzler); Ch. Cormeau/W. Störmer, Hartmann von Aue (Beck); O. Ehrismann, Das Nibelungenlied (Beck); E. Lienert, Deutsche Antikenromane des Mittelalters (Erich Schmidt); V. Mertens, Der Artusroman (recl.); M. G. Scholz, Walther von der Vogelweide (Metzler); U. Schulze, Das Nibelungenlied (recl.); G. Schweikle, Minnesang (Metzler); G. Schweikle, Neidhart (Metzler); St. Sonderegger, Althochdt. Sprache und Literatur (de Gruyter); H. Tervooren, Sangspruchdichtung (Metzler); J. Wolf, Hartmann von Aue (WBG).

## B. Grundlegende Quellen der europäischen Literatur

Da kein Literaturstudium möglich ist ohne gewisse Mindestkenntnisse der Quellen der europäischen Literatur, sei die Leseliste um eine Auswahl aus antiker Literatur und Bibel ergänzt, die das für Literaturwissenschaftler Wichtigste aufführt:

1. Homer: Ilias; Odyssee
2. Mindestens je eine Tragödie der griechischen Dramatiker:
  - Aischylos: Der gefesselte Prometheus; Orestie; Die Perser
  - Sophokles: Antigone; Elektra; König Ödipus
  - Euripides: Die Bakchen; Iphigenie bei den Taurern; Medea
3. Horaz: Ars poetica
4. Ovid: Metamorphosen
5. Vergil: Aeneis
6. Sagen des klassischen Altertums (in diversen Bearbeitungen auf dem Markt; z.B. Gustav Schwab)
7. Altes Testament (vorzugsweise Luther-Übersetzung): Genesis (1. Buch Mose); Exodus (2. Buch Mose, bes. Kap. 1-19, 32f.); Josua (Kap. 1-13); 1. und 2. Samuel; 1. Könige (Kap. 1-11); Hiob (bes. Kap. 1-3, 42); Psalmen; Hohes Lied; Jesaia; Jeremia; Daniel.
8. Neues Testament (vorzugsweise Luther-Übersetzung): Evangelien (bes. Matthäus und Johannes); Apostelgeschichte; Römerbrief; 1. Korintherbrief; Apokalypse